

Betreff Freigabe von Haushaltsmitteln World Design Capital 2026

Dezernat/e III + II

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

1. Liste der Projekte in Wiesbaden und der Projekte, die nicht lokal gebunden im gesamten Rhein-Main Region im Rahmen der World Design Capital 2026 stattfinden.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Aufgrund der ergangenen haushaltswirtschaftlichen Sperre für 2025, ist die Freigabe von Mitteln im Rahmen des Projekts World Design Capital erforderlich. Die Mittel von 140.000 € sind je hälftig bei Dezernat II und Dezernat III veranschlagt.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird Kenntnis genommen, dass im Haushalt 2025 in den Budgets der Dezernate II. und III jeweils 70.000 € für das Projekt „World Design Capital 2026“ veranschlagt sind, die aufgrund der aktuellen haushaltswirtschaftlichen Sperre separat freigegeben werden müssen.
2. Die in 2025 veranschlagten Haushaltsmittel von jeweils 70.000 € bei Dezernat II und Dezernat III werden freigegeben und können der „Design FRM gGmbH“ gewährt werden.
3. Von der als Anlage 1 beigefügten Übersicht der Projekte in Wiesbaden sowie der Projekte, die in der gesamten Region Frankfurt RheinMain stattfinden bzw. nicht lokal auf nur einen Ort festgelegt sind, wird ebenfalls Kenntnis genommen.

D Begründung

Zu dem Projekt World Design Capital 2026 wurde bereits im vergangenen Jahr mit der Sitzungsvorlage 24-V-41-0010 umfangreich berichtet. Aufgrund der aktuell ergangenen haushaltswirtschaftlichen Sperre für 2025 ist es erforderlich, dass die im Haushalt 2025 veranschlagten Mittel separat freigegeben werden. Die entsprechende Freigabe wird mit dieser Sitzungsvorlage beantragt.

Das Projekt „WDC 2026“, das ein Gesamtbudget von knapp über 21 Mio. € umfasst, wird im Wesentlichen vom Land Hessen und der Stadt Frankfurt finanziert. Daneben hat sich in der Bewerbungsphase auch der Kulturfonds Frankfurt RheinMain finanziell mit engagiert. Das Land Hessen hat seine Beteiligung auch an die Bedingung geknüpft, dass sich die Gesellschafter des Kulturfonds (ohne Land Hessen und Stadt Frankfurt) ebenfalls mit jeweiligen Eigenbeiträgen beteiligen. Zunächst stand hier ein Gesamtbetrag von 2,5 Mio. € in Rede. Dieser Betrag konnte im weiteren Abstimmungsprozess auf 1,3 Mio. € reduziert werden. Die Gesellschafterversammlung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain hat am 14.05.2024 beschlossen, dass die Gesellschafter, u.a. die Landeshauptstadt Wiesbaden, sich darum bemühen sollen, in 2025 und 2026 jeweils 25% ihres Jahresbeitrages zusätzlich für den WDC 2026 zur Verfügung zu stellen. Diese Mittel sollen der durchführenden Gesellschaft, der „Design FRM gGmbH“ gewährt werden. Für Wiesbaden wäre dies jeweils in 2025 und 2026 ein Betrag von 140.000 €. Diese Mittel waren bzw. sind als 'weiterer Bedarf/ Anmeldungen über das Grundbudget hinaus' zu den Haushaltsplanverfahren 2025/26 angemeldet worden. Im Rahmen der finalen Beschlüsse zum Haushalt 2025 wurde der in 2025 erforderliche Betrag je hälftig (70.000 €) bei den Budgets von Dezernat II und Dezernat III zugesetzt. Es wird um Freigabe dieser Mittel gebeten.

Als Anlage zu der Vorlage, ist eine Übersicht der Projekte in Wiesbaden sowie der Projekte, die in der gesamten Region Frankfurt RheinMain stattfinden bzw. nicht lokal auf nur einen Ort festgelegt sind, beigefügt.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

 Digital
unterschrieben von
Hendrik Schmehl
Datum: 2025.07.04
14:31:22 +02'00'

Dr. Schmehl
Stadtkämmerer



Hinner
Bürgermeisterin